

II-4183 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
DER BUNDESMINISTER XIV. Gesetzgebungsperiode
FÜR UNTERRICHT UND KUNST

Zl. 10.000/67 - Parl/78

Wien, am 11. August 1978

An die
PARLAMENTS-DIREKTION

Parlament
1017 W i e n

1988 IAB
1978-08-23
zu 202411

Die schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 2024/J-NR/78, betreffend Lehrerdienst-
posten für die allgemeinbildenden höheren Schulen,
die die Abgeordneten Dr. Eduard MOSER und Genossen
am 7. Juli 1978 an mich richteten, beehre ich
mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Am Stichtag 1. Jänner 1978 wurden im
Bereich der AHS 59.057 Wochenstunden als Dauer-
mehrdienstleistungen gehalten.

ad 2)

Hievon im Bundesland Steiermark ins-
gesamt 9.097 Wochenstunden.

ad 3)

Wenn genügend geprüfte Junglehrer zur
Verfügung stünden, könnten somit - rein theoretisch -
455 im Bundesland Steiermark angestellt werden.

- 2 -

Es wurde jedoch erhoben, daß lediglich 85 geprüfte Lehramtskandidaten mit absolviertem Probejahr Stellenbewerber im Bereich des Landesschulrates für Steiermark sind. Hievon werden 23 an AHS und 22 an BHS mit Beginn des Schuljahres 1978/79 eingestellt werden. Von den verbleibenden 40 bisher unberücksichtigten Kandidaten ist nicht bekannt, für welche Unterrichtsgegenstände diese lehrbefähigt sind. Es muß angenommen werden, daß ein Teil von ihnen für die Unterrichtsgegenstände Biologie, Geschichte, Deutsch, Französisch, in welchen Unterrichtsgegenständen eine Verwendung mangels Bedarfes nicht möglich ist, geprüft ist.

ad 4)

Es sind alle Lehrer-Planstellen auf die einzelnen Landesschulräte aufgeteilt.

